

denn/ ô Gott/ daß du so sehr zürnest / und wer fürchtet sich für solchen deinem Grimm? Psal. xc, 11. Unsre Politici und Staats-Leute wollen mit dem Knaben Absolon sauberlich fahren/ und schreiben es also dem Fato und blinden Glück oder Verhängniß zu/ und denen Periodis Regnorum und Rerumpublicarum, es hätte ein ieglich Königreich Fürstenthum/ Stadt und Land ihre Perioden, wie ein Mensch / darinne es ab- und zunehme / die könne es nicht evitiren. Jonas weist uns hier andre Ursachen/ warum Ninive untergeben soll / nemlich umb ihrer wohlverdienten Sünden Straffe willen. Mit welchem Salomo überein stimmt; Umb der Untertanen Sünde willen werden die Fürstenthümer verändert/ Proverb. xxviii, 2. Höre/ was der Meister des Buchs der Weisheit auch sagt: Ungerechtigkeit verwüstet alle Lande/ und gottloß Leben stürzet die Stühle der Gewaltigen/ Sap. vi, 1. Obs an Ungerechtigkeit / gottlosen Atheistischen Leben/ und übermachten Greueln bey uns Zeit hero gemangelt/ oder nicht von Tage zu Tage zugenommen / will ich eure eigne Gewissen reden lassen. Nun es fehlet euch nicht daran/ daß wir euch den Untergang verkündigen / Gott schickt so viele rechtschaffne Lehrer und Prediger noch zu euch / die euch die Wahrheit sagen müssen/ daß euer Untergang vor der Thür sey / wenn ihr euch nicht bessert / so gebet euch dereinst selber die Schuld / wenn das Unglück euch über den Hals kommt. Ihr könnt es selber fast mit Händen greiffen/ wie alles mit uns Berg-unter gebe. Ich nehme Himmel und Erden über euch zu Zeugen/daß wir euch vorgleget Leben und Tod/ Segen und Fluch/ Deut. xxx, 19. O du verstocktes Dresden/ wilt du denn nicht hören / und von deinem Sünden-Schlaff aufwachen? Habt ihr alle helffen Gottes Zorn und Feuer-Eyffer zu unserm Untergang erwecken / ihr Sünder / ey so helfft doch auch die mit aller Macht hereinbrechende Rache Gottes nun mit eiffriger Buße abwenden und zurücke halten. Lasset es doch nicht zur Extremität und auffß äusserste ankommen / sondern heute/ heute/ da ihr noch Gottes Stimme höret / so verstocket eure Herzen nicht/